

Presseinformation

20. April 2021

Schreiben an Landtag: LR Schleritzko plant Doppelbudget 2022/23 im Herbst vorzulegen

LR Schleritzko: „Bringt Planungssicherheit bei möglichst großer Bewegungsfreiheit.“

Niederösterreichs Finanzlandesrat Ludwig Schleritzko plant Änderungen beim Zeitplan für die Vorlage des Budgets 2022, wie er in einem Schreiben an den Landtag festhält. Statt im Juni ein Budget für das kommende Jahr zu beschließen, will Schleritzko dem Landtag im Herbst ein Doppelbudget für die Jahre 2022 und 2023 vorlegen. Diese Möglichkeit haben die Abgeordneten mit einer Verfassungsänderung im März geschaffen.

„Mit jeder zusätzlichen Impfdosis, die eine Niederösterreicherin oder ein Niederösterreicher erhalten, nähern wir uns einer gewissen Normalität an. Mittlerweile haben 356.600 Landsleute bzw. mehr als jeder Fünfte zumindest den ersten Stich hinter sich gebracht. Diese Fortschritte machen es möglich, dass wir uns auch in Fragen der Landesfinanzen mit dieser ‚neuen Normalität‘ auseinandersetzen. Deshalb wollen wir uns mit einem Beschluss im Herbst mehr Zeit für die Erarbeitung von Grundlagen geben. Denn unser Ziel ist mit dem Doppelbudget 2022/23 am Weg aus der Krise ein hohes Maß an Planungssicherheit bei möglichst großer Bewegungsfreiheit zu liefern“, erläutert der NÖ Finanzlandesrat.

Nähere Informationen: Büro LR Schleritzko unter 02742/9005-13546, Florian Krumböck, und e-mail florian.krumboeck@noel.gv.at.